

PHILHARMONISCHES



STAATSORCHESTER

PRESSEMEMELDUNG / PRESS RELEASE

ZEITSPIELE –
VERGANGENHEIT TRIFFT
GEGENWART

DAS 5. PHILHARMONISCHE
KONZERT DER REIHE
ZEITSPIELE DES
PHILHARMONISCHEN
STAATSORCHESTERS
HAMBURG:
ZWISCHEN RACHMANINOW
UND PLETNEV – EIN
MUSIKALISCHER DIALOG AM

18. UND 19. JANUAR IN DER ELBPHILHARMONIE UNTER DER MUSIKALISCHEN LEITUNG VON MIKHAIL PLETNEV

LIEBE MEDIENVERTRETER:INNEN

English version below*

Hamburg, 07. Januar 2026 – Mit der ersten Saison unter dem neuen Generalmusikdirektor **Omer Meir Wellber** begibt sich das Philharmonische Staatsorchester Hamburg auf eine aufregende Reise durch Vergangenheit und Gegenwart. Unter dem Titel **ZeitSpiele** treffen klassische Meisterwerke auf zeitgenössische Neukompositionen – ein spielerischer Dialog, offen, neugierig und voller Entdeckungsfreude.

Das **5. Philharmonische Konzert** am **Sonntag, den 18. Januar (11:00)** und **Montag, den 19. Januar (20:00)** in der Elbphilharmonie stellt Sergei Rachmaninow in den Mittelpunkt – in Verbindung mit einer Neukomposition des Komponisten, Pianisten und Dirigenten **Mikhail Pletnev**. Rachmaninows Orchesterfantasie *Der Fels* op. 7, inspiriert von einer Erzählung Anton Tschechows, wird Pletnevs neuer Komposition *Rachmaniana* gegenübergestellt.

Dabei öffnet sich ein Raum für individuelle Assoziationen: Während Rachmaninows Musik noch deutlich im spätromantischen Ausdruck verwurzelt ist, setzt Pletnev bewusst auf Offenheit und Mehrdeutigkeit. Vergangenheit und Gegenwart begegnen sich nicht erklärend, sondern hörend – als Einladung an das Publikum, eigene Perspektiven zu entwickeln.

Zitat Omer Meir Wellber

Es ist eine große Ehre, Mikhail Pletnev, einen der bedeutendsten Pianisten unserer Zeit, nun auch als Dirigenten bei uns zu begrüßen. Seine künstlerische Präsenz ist außergewöhnlich, und es war mir ein besonderes Anliegen, ihn in meiner ersten Saison in unserem Programm zu präsentieren. Mit diesem Konzert laden wir das Publikum ein, Musik auf neue Weise zu erleben: Tschaikowskys Symphonie eröffnet einen faszinierenden Dialog – mit sich selbst, mit der Tradition und mit den inneren Welten des Komponisten. Es ist eine der überraschendsten und experimentellsten Symphonien Tschaikowskys, die uns auf eine intensive, tiefgehende Hörerfahrung vorbereitet.

Mit **Peter Tschaikowskys** monumentaler „*Manfred*“-Symphonie op. 50 spannt das Programm einen großen symphonischen Bogen: von der psychologischen Verdichtung Rachmaninows über die zeitgenössische Reflexion Pletnevs bis hin zu Tschaikowskys existenzieller Programmsymphonie nach Lord Byron.

ZEITSPIEL FÜNF

Was bleibt, wenn wir nicht erklären – sondern hören?

Zeit wird hier nicht erzählt, sondern erlebt: Rachmaninows *Der Fels* verdichtet innere Landschaften, Pletnevs *Rachmaniana* reflektiert diese aus heutiger Perspektive, ohne sie festzuschreiben. Musik wird zum offenen Raum der Imagination. Tschaikowskys „*Manfred*“-Symphonie schließlich führt tief in die romantische Seelenwelt – ein extremes, emotional aufgeladenes Klangpanorama zwischen Schuld, Sehnsucht und Erlösung.

SERGEI RACHMANINOW / MIKHAIL PLETNEV / PETER TSCHAIKOWSKY

Sergei Rachmaninow

Der Fels op. 7 – Orchesterfantasie nach Anton Tschechow

Mikhail Pletnev

Rachmaniana – Neukomposition

Peter Tschaikowsky

Symphonie Nr. 4 h-Moll op. 50 „*Manfred*“

Dirigent: Mikhail Pletnev

Orchester: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Dauer inkl. Pause: ca. 120 Minuten

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Spielstätte: Elbphilharmonie, Großer Saal

Termine:

- Sonntag, 18. Januar 2026, 11:00
- Montag, 19. Januar 2026, 20:00

BIOGRAFIEN

Mikhail Pletnev

Mikhail Pletnev, Pianist, Dirigent und Komponist, wurde 1957 in Archangelsk geboren. Er zeigte früh außergewöhnliches Talent und trat bereits mit 13 Jahren in das Moskauer Konservatorium ein. Internationale Bekanntheit erlangte er 1978 als Gewinner des ersten Preises beim Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb. 1990 gründete Pletnev das Russian National Orchestra, das erste unabhängige Orchester Russlands, und führte es zu internationalem Renommee. Nach seiner Übersiedlung in die Schweiz rief er 2022 das Rachmaninoff International Orchestra ins Leben. Als Gastdirigent arbeitet er regelmäßig mit führenden Orchestern weltweit, darunter das Tokyo Philharmonic Orchestra und das Mahler Chamber Orchestra. Als Komponist schuf Pletnev zahlreiche Werke für Orchester, Stimme und Soloinstrumente, darunter vielbeachtete Konzerte für Viola, Violine und Trompete. Seine Klaviertranskriptionen von Tschaikowskys *Nussknacker* und *Dornröschen* gelten als legendär und gehören bis heute zu den anspruchsvollsten Werken des Repertoires.

Philharmonisches Staatsorchester

Hamburgs ältestes Orchester mit Wurzeln bis 1828, prägt seit 1934 als Konzert-, Opern- und Ballettorchester die Klanglandschaft der Hansestadt. Seit der Spielzeit 2025/26 ist **Omer Meir Wellber** der neue Generalmusikdirektor und setzt frische künstlerische Akzente. In der Reihe **ZeitSpiele** führt er mit zeitgenössischen Komponist:innen musikalische Dialoge zwischen Vergangenheit und Gegenwart: Klassiker wie Beethoven werden bewusst unterbrochen und um neue Sätze ergänzt. In der neuen **Blauen Woche** beleuchtet das Orchester Verwandlung und Innovation in besonderen Konzertformaten. Auch die **Philharmonischen Kammerkonzerte** spannen einen weiten Bogen von Raritäten bis zu modernen Klangexperimenten. Sonderprojekte wie **Peter und der Wolf von St. Pauli** verbinden Klassik und Kriminalfall im Tivoli, während das partizipative Programm **CLICK in** und die renommierte **Orchesterakademie** jungen Menschen den Zugang zur klassischen Musikwelt öffnen.

AKKREDITIERUNG & KONTAKT

Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen.

Bitte akkreditieren Sie sich unter: tanja.franke@staatsoper-hamburg.de

Kontakt für Rückfragen:

Tanja Franke

Pressesprecherin / Presse & Media Relations

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 401

M: +49 (0)152 228 48 532

E-Mail: tanja.franke@staatsoper-hamburg.de

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de>

Presseportal:

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse#pressedownloads>

Passwort: HSOpresse

PRESS RELEASE

ZEITSPIELE – WHEN PAST MEETS PRESENT

THE 5TH PHILHARMONIC
CONCERT IN THE *ZEITSPIELE*
SERIES OF THE
PHILHARMONIC STATE
ORCHESTRA HAMBURG:
BETWEEN RACHMANINOV
AND PLETNEV – A MUSICAL
DIALOGUE
ON 18 AND 19 JANUARY AT
THE ELBPHILHARMONIE
UNDER THE BATON OF
MIKHAIL PLETNEV

DEAR MEMBERS OF THE MEDIA

With its first season under the new General Music Director **Omer Meir Wellber**, the Philharmonic State Orchestra Hamburg embarks on an exciting journey through past and present. Under the *ZeitSpiele* banner, classical masterpieces meet contemporary compositions – a playful dialogue, open, curious, and full of discovery.

The **5th Philharmonic Concert**, on **Sunday, 18 January (11:00 am)** and **Monday, 19 January (08:00 pm)** at the Elbphilharmonie, places Sergei Rachmaninov at the center, paired with a new composition by pianist, composer, and conductor Mikhail Pletnev. Rachmaninov's orchestral fantasy *The Rock*, Op. 7, inspired by a story of Anton Chekhov, is juxtaposed with Pletnev's new work *Rachmaniana*.

This creates a space for individual associations: while Rachmaninov's music remains rooted in late-Romantic expression, Pletnev deliberately embraces openness and ambiguity. Past and present meet not to explain, but to be heard – inviting the audience to develop their own perspectives.

Quote – Omer Meir Wellber

It is a great honor to welcome Mikhail Pletnev, one of the most significant pianists of our time, to the podium as a conductor. His artistic presence is extraordinary, and it was a special priority for me to feature him in my first season. This concert invites the audience to experience music in a new way: Tchaikovsky's symphony opens a fascinating dialogue – with itself, with tradition, and with the inner worlds of the composer. It is one of Tchaikovsky's most surprising and experimental symphonies, preparing us for an intense, immersive listening experience.

With **Tchaikovsky's** monumental *Manfred Symphony*, Op. 50, the program spans a vast symphonic arc: from Rachmaninov's psychological intensity through Pletnev's contemporary reflections to Tchaikovsky's existential programmatic symphony inspired by Lord Byron.

ZEITSPIEL FIVE

What remains when we don't explain – but simply listen?

Time is not narrated here, it is experienced: Rachmaninov's *The Rock* condenses inner landscapes, Pletnev's *Rachmaniana* reflects on them from a contemporary perspective without fixing them. Music becomes an open space for imagination. Tchaikovsky's *Manfred Symphony* finally delves deeply into the Romantic psyche – an extreme, emotionally charged soundscape of guilt, longing, and redemption.

SERGEI RACHMANINOW / MIKHAIL PLETNEV / PETER TSCHAIKOWSKY

Sergei Rachmaninov

The Rock, Op. 7 (Orchestral Fantasy after Anton Chekhov)

Mikhail Pletnev

Rachmaniana (New Composition)

Peter Tchaikovsky

Symphony No. 4 in F minor, Op. 50 "*Manfred*"

Conductor: Mikhail Pletnev

Orchestra: Philharmonic State Orchestra Hamburg

Duration including intermission: approx. 120minutes

Recommended age: from 10 years

Venue: Elbphilharmonie, Great Hall

Dates:

- Sunday, 18 January 2026, 11:00 am
- Monday, 19 January 2026, 08:00 pm

BIOGRAPHIES

Mikhail Pletnev

Mikhail Pletnev, pianist, conductor, and composer, was born in 1957 in Arkhangelsk. Showing exceptional talent early on, he entered the Moscow Conservatory at the age of 13. He gained international recognition in 1978 as the first-prize winner of the International Tchaikovsky Competition. In 1990, he founded the Russian National Orchestra, Russia's first independent orchestra, and led it to international renown. After relocating to Switzerland, he founded the Rachmaninoff International Orchestra in 2022. As a guest conductor, he works regularly with leading orchestras worldwide, including the Tokyo Philharmonic Orchestra and the Mahler Chamber Orchestra. As a composer, Pletnev has created numerous works for orchestra, voice, and solo instruments, including highly regarded concertos for viola, violin, and trumpet. His piano transcriptions of Tchaikovsky's *Nutcracker* and *Sleeping Beauty* are legendary and remain among the most demanding works in the repertoire.

Philharmonic State Orchestra

Hamburg's oldest orchestra, with roots dating back to 1828, has shaped the city's musical life as a concert, opera, and ballet orchestra since 1934. Since the 2025/26 season, **Omer Meir Wellber** has served as its new General Music Director, bringing fresh artistic impulses to the ensemble.

In the **ZeitSpiele series**, he engages in musical dialogues with contemporary composers, connecting past and present: classics such as Beethoven are intentionally interrupted and expanded with new movements. In the new **Blue Week**, the orchestra explores transformation and innovation in special concert formats.

The Philharmonic Chamber Concerts span a wide range – from rare discoveries to modern sound experiments.

Special projects such as **Peter and the Wolf from St. Pauli** merge classical music and crime storytelling at the Tivoli, while the participatory program **CLICK IN** and the renowned **Orchestra Academy** provide young people with access to the world of classical music.

PRESS ACCREDITATION & CONTACT

Members of the media are warmly invited.

Please request accreditation at: tanja.franke@staatsoper-hamburg.de

Press Contact:

Tanja Franke

Press Spokesperson / Press & Media Relations

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 401

M: +49 (0)152 228 48 532

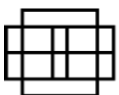
E-Mail: tanja.franke@staatsoper-hamburg.de

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de>

Press portal:

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse#pressedownloads>

Password: HSOpresse



PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER
HAMBURG



IMPRESSUM

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 0

F: +49 (0)40 35 68 456

www.die-hamburgische-staatsoper.de

Generalmusikdirektor: Omer Meir Wellber · Geschäftsführender Direktor: Jürgen Braasch ·
Umsatzsteuer-ID: DE 118509725 · Inhaltlich Verantwortlich: Landesbetrieb Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführung